

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Walle vom 08.02.2021
Online-Videokonferenz**

Nr.: XIII/02/2021

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 21.00h

anwesend:

Herr Alexander Becker
Herr Jens Hirschberg
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Herr Jens Oldenburg
Herr Franz Roskosch
Herr Jörg Tapking
Frau Witt (i.V. für Herrn Pohlmann)

verhindert ist:

Herr Jürgen Pohlmann

Gäste:

Frau Jäckel, ASV
Herr Wesch, Hansewasser
Herr Dr. Karsten Seidel, Beiratsmitglied
Frau Gerling, Weser Kurier
circa 15 Bürger*innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/21 vom 11.01.2021
- TOP 3:** Anhörung Träger öffentlicher Belange: Steffensweg zwischen Hansestraße und Bremerhavener Straße – Wiederherstellung nach Kanalsanierung/Ausbau eines Teilstücks der Fahrrad-Premiumroute D15
dazu eingeladen: Frau Meike Jäckel, ASV
- TOP 4:** Parken in Quartieren / VEP
hier: Bericht des stellvertretenden Fachausschusssprechers
- TOP 5:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen
- TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 8: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende dar, dass Herr Hirschberg als Listen-nachfolger über Listenwahl im Wahlvorschlag der Partei „Bündnis 90/Die Grünen“ in den Beirat Walle eingetreten ist. Der Status im Ausschuss ändert sich entsprechend von „Sachkundiger Bürger“ zu „Beiratsmitglied“.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

Der stellvertretende Ausschusssprecher stellt dar, dass lt. Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, §14 (5), Ton- und Bildaufnahmen der Sitzungen des Beirates Walle anzukündigen und nur mit einer Genehmigung des Beirates gestattet sind.

Weiterhin kündigt der stellvertretende Sprecher eine persönliche Erklärung unter TOP 7 an.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/21 vom 11.01.2021
Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Anhörung Träger öffentlicher Belange: Steffensweg zwischen Hansestraße und Bremerhavener Straße – Wiederherstellung nach Kanalsanierung/Ausbau eines Teilstücks der Fahrrad-Premiumroute D15

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Jäckel vom ASV zu Gast. Anhand einer edv-gestützten Präsentation (vgl. Anlage 1) wird u.a. dargestellt:

- Derzeitiger Ist-Zustand der Straße (Fahrbahnmaterial, Anlage der Nebenanlagen, Darstellung der vorhandenen Baumreihen, Querungen der Seitenstraßen)
- Wichtige Punkte innerhalb der Planung (Auswahl): Lärmsanierung, Hinweis auf Entwicklungsgebiet „Walle Central“ und im Straßenverlauf liegende Schulen, Kindergärten, Seniorenwohnanlage, barrierefreier Ausbau der Haltestellen
- Ziele der Planung: u.a. Stärkung des Radverkehrs im Bereich „Walle Central“, Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung, Schulwegsicherung
- Anhand von Lageplänen Darstellung von Fahrbahnen, Gehwegen, Radpremiumroute, Haltestellen und Querungsmöglichkeiten.

Anmerkungen aus dem Ausschuss und dem Publikum (Auszug):

- Zusätzliche Neupflanzungen von Bäumen?: Das ASV schaut intensiv, ob an 1 – 2 Stellen Zusatzpflanzungen möglich sind.
- Die Einbeziehung von Anregungen aus den Workshops für Waller Bürger*innen „Walle Central“ sowie die leichte Verschwenkung der Straße wird aus den Reihen des Ausschusses positiv bewertet.
- Einführung von Tempo 30 im gesamten Streckenverlauf? Die Referentin verweist auf die Schwierigkeit einer Umsetzung, da der ÖPNV die Straße befährt. Diese Fragestellung soll als Zusatz in der Stellungnahme zur Trägerbefassung aufgenommen werden.
- Sanierung Teilstück Steffensweg zwischen Bremerhavener Straße und Waller Ring? Der Bereich wird als Teil 2 des laufenden Projekts Steffensweg in das Gesamtprojekt einbezogen. Die Vorstellung der Maßnahme erfolgt sobald möglich.
- Parkplätze für E-Autos? Die Frage wird vom ASV geklärt
- Zeitschiene?: Zunächst erfolgt die Kanalsanierung, nach jetzigen Absprachen soll diese circa 3/2022 beginnen.

Aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs verliert die Vorsitzende an dieser Stelle das Antwortschreiben SKUMS vom 18.01.2021 zum Bürgerantrag „Verkehrsberuhigung und Fahrradstraße Lange Reihe - Steffensweg: Das ASV wurde demnach im Dezember 2020 beauftragt, ein Projekt für die Umsetzung der Fahrrad-Premiumroute D.15 im Steffensweg und in der Langen Reihe einzurichten.

Ergebnis: Der Ausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.

Der Ausschuss spricht sich für eine Vorstellung der Baumaßnahme entlang der Straße „Lange Reihe“ für die FA-Sitzung im März 2021 aus. Der zuständige Referent des ASV soll dazu eingeladen werden.

Anhörung Träger öffentlicher Belange / Stellungnahme

Steffensweg zwischen Hansestraße und Bremerhavener Straße

Der Ausschuss stimmt der Umgestaltung des Straßenraums nach erfolgter Kanalsanierung sowie der Herstellung des Teilstücks der Fahrrad-Premiumroute D.15 zu.

(Zustimmung bei einer Enthaltung)

Zusatz:

Im Zusammenhang mit der Umgestaltungsmaßnahme spricht sich der Ausschuss zusätzlich für die Einrichtung von Tempo 30 im gesamten Abschnitt aus.
(Zustimmung bei einer Ablehnung)

TÖB – Kanalprojekt Lange Reihe

Der zuständige Vertreter von Hansewasser stellt das Kanalprojekt in der Sitzung zusammenfassend vor:

Der zu renovierende Mischwassersammler (Jahrgang 1931) verläuft zwischen dem Waller Ring und der Ritter-Raschen-Straße; er weist deutliche Schäden auf. Die Renovierung erfolgt mittels Schlauchliner in geschlossener Bauweise. Beginn der Maßnahme: circa 10/2021 bis 3/2022

Stellungnahme (einstimmig): Zustimmung

TOP 4: Parken in Quartieren / VEP hier: Bericht des stellvertr. Fachausschusssprechers

Der stellvertretende Ausschusssprecher hat am 22.01.2021 an einer Videokonferenz der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau teilgenommen. Die Präsentation der Sitzung ist dem FA im Vorfeld der Sitzung zugeleitet worden.

Berichtet wird, unter Einbeziehung von Anmerkungen aus dem Ausschuss, u.a. Folgendes:

- Das Teilprojekt „Parken in Quartieren“ des Gesamtprojekts VEP – Teilfortschreibung umfasst die Aspekte „Ordnung des ruhenden Verkehrs“, „Parkraumbewirtschaftung“, „Parkraumüberwachung“ und „Reduzierung des Parkdrucks“.
- Zurzeit bearbeitet SKUMS den Innenstadtbereich.
- Die Ausführungen in der Präsentation zum illegalen Parken betreffen primär Bewohnerparkgebiete. Hier soll der StVO entsprechendes, konformes Parken umgesetzt werden.
- Vom Grundsatz her ist eine Ausweitung auf den gesamten städtischen Raum geplant. Allerdings wird es eine Reihe von Jahren dauern, bis alle Straßen erfasst, bearbeitet und bei Bedarf neu geordnet sind. Benötigt werden neue Stellen bei der Straßenverkehrsbehörde, um zunächst den Ist-Zustand zu erfassen und zu katalogisieren.
- Eine schnelle Lösung für „Problemstraßen“ im Stadtteil wird über dieses Projekt somit nicht zu realisieren sein. Wie bisher, muss jeder Einzelfall betrachtet und nach Lösungen gesucht werden.
- Eine Befassung mit der komplexen Thematik „Bewohnerparken im Stadtteil“ soll fortgesetzt werden.

Ergebnis:

Der zuständige Referent des Verkehrsressorts zu „Parken in Quartieren“ soll in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses eingeladen werden.

TOP 5: Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen

Bürgerantrag II „Änderung Parkverbotszone Spiekerooger Straße“

Im Januar wurde bereits ein Antrag mit ähnlichem Inhalt vom Ausschuss bearbeitet. Seinerzeit schloss sich der FA den Stellungnahmen von Polizei und ASV an, wonach die bestehenden Regelungen beibehalten werden sollen.

Ergebnis: Das ASV soll um Stellungnahme zum neuen Antrag gebeten werden.

Bürgerantrag zu verschiedenen Themen

Der Bürger ist in der Sitzung anwesend und stellt seine Anliegen vor.

LSA Utbremer Kreisel - Optimierung Freigabezeiten für den Radverkehr am Wochenende:

Ergebnis: Nachfrage im ASV, ob eine Verbesserung möglich ist

Aufhebung Parkverbot auf Teilstück Fleetstraße zwischen Brinkstraße und Bahnunterführung:

Ergebnis: Bitte um Stellungnahme von Polizei und ASV

Ausfahrt „Mäusetunnel“ zum Hagenweg steht bei Regen unter Wasser:

Ergebnis: Frage an ASV, ob Bereich asphaltiert werden kann

Die Verkehrssituation am Hagenweg wird unter TOP „Entscheidungsbedarfe“ besprochen.

Rückmeldung ASV vom 13.01.2021 - „3 Bürgeranträge Nachbarschaftsrat der Wohnanlage „Neuer Wasserturm – Karl – Peters-Straße“

Das o.a. Schreiben wird besprochen:

Das ASV baut an zwei Stellen die von den Bürgern*innen gewünschten Bordsteinabsenkungen ein und trägt zusätzlich an diesen Stellen eine Asphaltschicht auf. Darüber können die Straßen besser und sicherer gequert werden. Eine Einfärbung in Rot ist nicht möglich, weil diese Farbe für Radwege verwendet wird.

Ergebnis: Der Ausschuss nimmt diese Besserungen zur Kenntnis.

Offen in negativem Sinne ist der Bereich Bremerhavener Straße vor Hausnummer 49: Lt. ASV kann dort keine Bordsteinabsenkung erfolgen, weil das Gefälle zu hoch und eine Absenkung in der Nutzung zu gefährlich wäre.

Ergebnis:

Zu diesem Bereich schlägt der Ausschuss einen Ortstermin mit den Bürgern*innen, dem ASV, Beiratsvertreter*innen, dem Ortsamt und gerne auch dem Landesbehindertenbeauftragten vor. Aufgrund der Corona-Pandemie (einschl. Lockdown) ist ein Ortstermin in großer Runde derzeit nicht angezeigt. Termin vereinbaren, sobald möglich!

Bürgerantrag „Illegal fahrende Radfahrer*innen auf Teilstück Osterfeuerbergstraße zwischen Waller Heerstraße und Bergerstraße“

Die antragstellende Bürgerin ist in der Sitzung anwesend und stellt ihr Anliegen vor. Zu einer Besserung der Situation sei es nach wie vor nicht gekommen.

Ergebnis: Der Ausschuss schlägt ein Schlichtungsverfahren gemäß Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter vor. *(Zustimmung bei einer Enthaltung)*

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Trägeranhörung – Fahrbahnsanierung Verteilerkreis Utbremen / Zubringer Überseestadt:

Die TÖB-Unterlagen sind dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung zur Kenntnisnahme zugeleitet worden. Seitens des ASV ist eine Erneuerung der Asphaltbinder- und der Asphaltdeckschicht im Einklang mit dem Straßenbauprojekt Osterfeuerberger Ring vorgesehen.

Stellungnahme: Der Ausschuss stimmt der Fahrbahnsanierung zu

(Zustimmung bei einer Kenntnisnahme)

Informativ wird das ASV darauf hingewiesen, dass ein Teilbereich der Maßnahme in der Zuständigkeit des Stadtteils Findorff liegt.

Verkehrssituation am Hagenweg

Die ungenügende Verkehrssituation wird erneut beraten. Im Ergebnis soll die Stellungnahme vom 11.01.2021 um einen zusätzlichen Prüfauftrag an das ASV erweitert werden:

Fragestellung:

Können zur Einengung der Straße jeweils in Höhe der Baken Bodenschwellen/Temposchwellen aus Kunststoff oder anderweitige Angleichungen, mit einer mittig angelegten Freilassung zur sicheren Querung für mobilitätseingeschränkte Bürger*innen/Eltern mit Kinderwagen etc., angebracht werden? Nach Anbringung wird eine Testphase von circa einem Jahr vorgeschlagen.

Straßeneinengungen durch mechanische Barrieren kommen bei ähnlich breiten Straßen im Bremer Westen z. B. in der Holsteiner Straße und der Oslebshäuser Landstraße vor.

Dies soll/muss weiterhin eine Option sein.

Antrag der SPD „Prüfung Einbahnstraßenregelung für die Kohlenstraße“

Die Thematik wurde u.a. in einer gemeinsamen Sitzung mit FA „Quartiersentwicklung“ vom 19.11.2021 und der Sitzung des FA „Quartiersentwicklung“ vom 21.01.2021 beraten. Die Vertreterin der SPD verliest und erläutert den Antrag (s. Anlage 2). In der anschließenden Erörterung äußert der Vertreter der FDP sein Missfallen über den Wechsel zur Beschlussfassung in den FA „Bau, Umwelt und Verkehr“. Von Mitgliedern des FA „Quartiersentwicklung“ wird erläuternd die besondere Eile des Falles dargestellt.

Beschluss (einstimmig):

Zustimmung bei einer Anpassung / Abs. 4 der Begründung, der den Richtungsverlauf einer möglichen Einbahnstraße beschreibt und positiv bewertet, soll in den Hauptteil des Beschlusses gerückt werden.

Ergänzungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen und Linkspartei „Umsetzung des Bürgerantrages zur Querung Vegesacker Straße in Höhe „Waller Mitte“

Die Thematik wurde bislang im FA „Quartiersentwicklung“ beraten. Bei dem heute vorgelegten Antrag (s. Anlage 3) handelt es sich lt. Linkspartei und Bündnis 90/Die Grünen lediglich um eine Präzisierung des vorhandenen Beschlusses, der zügig auf den Weg gebracht werden muss, um eine rasche Verbesserung der Situation einzuleiten.

Der Antragstext wird erörtert.

Beschluss: Zustimmung bei einer Enthaltung

Amphibienschutz im Waller Parzellengebiet:

Die Eingabe der Initiative „Amphibienschutz Walle“ wird erörtert.

Ergebnis: Der Ausschuss bittet das Umweltressort/Naturschutzbehörde um Informationen zum Sachverhalt und Prüfung des Anliegens. Gibt es bereits Regelungen zum Schutz der Tiere? Welche Schutzmaßnahmen können zusätzlich erfolgen, um das sinnvolle Anliegen zu unterstützen?

Bezüglich der Forderung nach einer Verkehrsberuhigung im Kleingartengebiet erfolgt die Weiterleitung an den FA „Quartiersentwicklung“ in Hinblick auf die Entwicklung des Naherholungsparks Bremer Westen.

Bericht SKUMS vom 25.01.2021 „Eisenbahnwerkstatt Oslebshausen – Zusammenstellung von Informationen zum Vorhaben“

Ergebnis: Kenntnisnahme (einstimmig)

Die Antwort zum FA-Beschluss vom 11.01.2021 liegt noch nicht vor.

Rückmeldung SKUMS vom 17.01.2021 zur Stellungnahme Teilfortschreibung VEP 2025

Das Referat Strategische Verkehrsplanung weist darauf hin, dass die für die zweite Analysephase relevanten Punkte in eine neue Stellungnahme zu übernehmen sind.

Ergebnis: Die Thematik soll in der nächsten Sitzung ausführlich besprochen werden.

Antrag der Beiratsfraktionen der SPD, B90/Grüne, Die Linke „Bahnhof Walle ausbauen als ÖPNV Zubringer – Bike and Ride, Ausbauprogramm an Bahnhöfen der Stadtgemeinde Bremen 2021 – 2025“

Der Antrag wird als Dringlichkeitsantrag vorgelegt (s. Anlage 4); die zuständige Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung tagt bereits am 11.01.2021 zur Thematik.

Der Antrag wird von einem Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen vorgestellt. Lt. Ausbaukonzept soll der Waller Bahnhof circa 80 Stellplätze zusätzlich sowie eine Sammelschließanlage erhalten. Um den Bahnhof weiter aufzuwerten, wird eine Steigerung auf circa 300 überdachte Stellplätze gefordert.

Beschluss: Zustimmung bei einer Enthaltung

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Mitteilung ASV zum Verkehrsunfall Waller Heerstraße in Höhe Gustvstraße

Aufgrund eines PKW-Unfalls wurde das Steuergerät der LSA demoliert. Die Beschaffung eines Ersatzgerätes verzögerte sich aufgrund der Zollbedingungen mit Großbritannien. Inzwischen wurde das Gerät geliefert und aufgebaut.

Novellierung Stellplatzortsgesetz

Die Beiräte werden dazu im Laufe des Jahres über eine Anhörung beteiligt.

Schreiben ASV vom 02.02.2021 – VAO

Abbau Parkscheinautomat Bremerhavener Straße

Verkehrsordnung Nr. VAO.1698/09/2013: Wegweiser zu Walle Center:

Die Wegweisung wird erforderlich, um insbesondere auf das Parkhaus/die Tiefgarage aufmerksam zu machen.

aus dem Ausschuss:

Der Vertreter der Linkspartei gibt eine persönliche Erklärung zum Mitschnitt der Beiratssitzung vom 04.02.2021 ab. Er weist darauf hin, dass es sich um eine ausschließlich mündlich abgegebene Erklärung handelt. Die Vertreterin der SPD schließt sich der Erklärung an.

Demgegenüber wünscht der Vertreter der AfD, dass die persönliche Erklärung dem Protokoll als Anlage beigefügt werden und diese Forderung im Protokoll Erwähnung finden soll.

Vorsitz/Protokoll

stellvertr. Ausschusssprecher:

- P. Müller -

- J. Tapking -